

## **Niederschrift**

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 23. März 2009 im Stapelholmer Heimatkrog in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Peter Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst Laffrenzen
3. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
4. Gemeindevertreter Friedrich Wobig
5. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
6. Gemeindevertreter Frank Lemke
7. Gemeindevertreterin Brigitte Wottka
8. Gemeindevertreter Marco Überleer
9. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers

### **Außerdem sind anwesend:**

Gleichstellungsbeauftragte Claudia Hansen  
Norbert Engelke, zugleich Protokollführer  
Lothar Knäpper, Husumer Nachrichten  
sowie 4 Zuhörer

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 11.12.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009
6. Annahme eines Wappens und einer Flagge für die Gemeinde Seeth
7. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung
8. Anschaffung von Spielgeräten
9. Beteiligung an der Vermarktung des Wikinger-Friesenweges
10. Beschlussfassung über Anträge
  - a) TSV Seeth/Drage
  - b) Ringreiterverein

### **Nicht öffentlich**

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Peter Dirks begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden, besonders die Gleichstellungsbeauftragte Claudia Hansen, den Pressevertreter Lothar Knäpper und den Protokollführer Norbert Engelke. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Vor Eintritt in die Einwohnerfragestunde bittet der Bürgermeister die Gleichstellungsbeauftragte Claudia Hansen, sich vorzustellen. Claudia Hansen schildert ihren Werdegang, zunächst im Amt Treene und anschließend im Amt Nordsee-Treene. Sie ist auch für die nicht amtsangehörige Stadt Friedrichstadt zuständig. Sie ist beteiligt bei Personalangelegenheiten, kümmert sich um Seminare, Fortbildungen, Frauenkulturtag und ist vor allem auch für Alleinerziehende mit deren Sorgen und Probleme Ansprechpartnerin.

### 1. Einwohnerfragestunde

Tim Petersen beklagt sich über das **rücksichtslose Fahren** der Verkehrsteilnehmer in der **Süderstraße**. Könnte man nicht mit entsprechender Möblierung den Verkehr beruhigen. Bei einem Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht wurde dieses nicht als notwendig erachtet. Eventuell könnte dort das Tempomessgerät aufgestellt werden.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 11.12.2008

Bürgermeister Dirks bemerkt, dass bezüglich des Antrages der Dänischen Schule noch weitere Informationen vonnöten sind und die Angelegenheit in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung kommt.

Ansonsten wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

Peter Dirks berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 07.01. Vortrag in Mildstedt über Windenergie
- 09.01. JHV Freiwillige Feuerwehr
- 10.01. Sitzung Ausschuss Jugend, Sport und Soziales
- 12.01. Sitzung Stapelholmer Heimatfest
- 15.01. Wikinger-Friesenweg in Mildstedt
- 21.01. Versammlung wegen Vogelschutz in Erfde
- 26.01. Sitzung Wappenausschuss
- 28.01. Termin mit Bauaufsicht wegen Gebäude in der Bahnhofstraße
- 29.01. Neujahrsempfang bei der Bundeswehr
- 02.02. Schulverbandsitzung in Friedrichstadt
- 03.02. JHV beim Spielkreis, z. Z. 15 Kinder
- 04.02. Haupt- und Finanzausschusssitzung in Mildstedt
- 09.02. Versammlung wegen Vogelschutz in Schwabstedt, Informationsveranstaltung wegen Breitbandverkabelung in Mildstedt
- 10.02. Sitzung Wappenausschuss, Vortrag über Wegenutzungsverträge in Viöl
- 13.02. JHV Schützenverein
- 16.02. Runder Tisch wegen Ostermoor, Schulleiterwahl Grund- und Hauptschule
- 18.02. Sitzung Fremdenverkehrsverein in Friedrichstadt, JHV Jugendfeuerwehr
- 19.02. Feierliches Gelöbnis in Heide
- 23.02. Versammlung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Bohmstedt, Eon Versammlung in Rendsburg, Bürgermeisterrunde Stapelholmer Heimatfest
- 05.03. JHV DRK
- 06.03. JHV TSV Seeth/Drage
- 09.03. Versammlung Vogelschutz in Erfde
- 17.03. Versammlung Wikinger Friesenweg in Friedrichstadt
- 19.03. Sitzung Amtsausschuss in Witzwort

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass in der **Rentnerwohnanlage** Reparaturen vorgenommen wurden. Im **Dorfgemeinschaftshaus** waren Teile der Elektronik an der Heizungsanlage defekt. Da es in der Vergangenheit Probleme gab, wird das DGH nur noch gegen **Vorkasse** zur Verfügung gestellt. Die Gemeindevertretung ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Der Bürgermeister wird bei der ETS GmbH 3 **Begrüßungsschilder** bestellen. Eine Bezuschussung wird es vermutlich nicht geben.

Die **neuen Schiedsmänner** für den Bereich des ehemaligen Amtes Friedrichstadt außer der Stadt Friedrichstadt sind Lorenz Paas aus Seeth und Peter Martinen aus Witzwort.

Die defekte Kupplung beim **Gemeindetrecker** muss repariert werden.

Eine Firma aus Dithmarschen bietet das **Fräsen von Baumstümpfen** an.

Die für das Kastaniensterben verantwortliche **Miniermotte** kann mittels Duftstofffallen bekämpft werden. Über das Amt können Sammelbestellungen getätigt werden, Preis pro Falle 29 €

Bei der **Schutzhütte** an der L 38 wurde ein Wall aufgeschüttet.

Beim Stapelholmer Heimatfest wird der **Wappenbaum** zunächst beim Festzelt stehen. Der Bau- und Wegeausschuss wird gebeten, sich über einen endgültigen Standort Gedanken zu machen. Die Kosten für die Baumkonstruktion in Stahl gehalten belaufen sich auf ca. 2.200 €, aber nur, wenn sich alle Gemeinden anschließen.

Im **Bekanntmachungskasten** sind noch 2 Plätze für Inserenten frei.

Solange noch vorhanden, sollte sich die Gemeinde einen gewissen Bestand an **HQL-Birnen für die Straßenlampen** bevorraten.

Die Bürger können **Angelscheine** für die Untereider im Bürgerbüro in Friedrichstadt erwerben.

**Gartenabfälle und Rasenschnitt** können weiterhin einmal im Monat angeliefert werden. Buschwerk und Stubben werden nicht angenommen. Wer Schreddern möchte, kann sich mit Heiko Blume oder Gartenbau Thorsten Gosch in Verbindung setzen.

Der Jahresbeitrag zur **Förderung der plattdeutschen Sprache** beläuft sich auf 52 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Die **Wasserführung** im Bereich der Nien Fenn wurde hergestellt.

Ein sog. **Apothekerschrank** bei Familie Kööp soll seinen Platz im Bürgermeisterzimmer finden.

Die Aktion „**Sauberes Dorf**“ wird am 11.04.09 stattfinden.

Der Gemeinde liegt ein Angebot für die Errichtung eines Mastes für den **Digitalfunk** vor. Dieses würde auch jährlich vergütet. Die Gemeindevertretung kann sich mit diesem Angebot nicht anfreunden.

Ein **Geschwindigkeitsmessgerät** mit einem Auswertungsprogramm ist auch auf Amtsebene vorrätig, und kann, wenn Interesse besteht, ausgeliehen werden.

2 Jugendliche haben in der Gemeinde jeweils 10 Stunden **gemeinnützige Arbeit** abgeleistet.

Die **Einfriedigung** beim Spielkreis ist erneuert worden.

Die **Reifen und blauen Müllsäcke** auf der Geest sind verschwunden, an dieser Stelle sei auch einmal das Ordnungsamt positiv zu erwähnen.

Bezüglich der **Breitbandversorgung** liegt das Gutachten vor.

#### 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Brigitte Wottka erkundigt sich nach Möglichkeiten, wie man die **Bushaltestelle ausleuchten** könnte. In Schwabstedt und Ramstedt bedient man sich diesbezüglich einer Solaranlage. Über die Kosten sollen Erkundigungen eingeholt werden.
- Ernst-Wilhelm Schulz ist aufgefallen, dass die **Gedenksteine** in der Gemeinde einer Renovierung bedürfen. Auch das **Schützenheim** sollte bis zum Heimatfest von außen einen attraktiveren Anblick erfahren. In der Gemeinde könnten auch noch **Bäume gepflanzt** werden. Da die Fa. Fielmann solche Aktionen sponsert, wenn beispielsweise Jugendfeuerwehren sich der Angelegenheit annehmen, bittet der Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz, die Angelegenheit in die Hand zu nehmen.
- Der **Bürgersteig** beim DGH muss saniert werden. Peter Dirks entgegnet, dass zunächst geklärt werden sollte, welche Straßen bezüglich der Breitbandversorgung und eventueller Sanierung der Oberflächenentwässerung in Frage kommen. Die Gemeinde habe ja finanzielle Mittel in den Haushalt gestellt.
- Abschließend berichtet der Wehrführer, dass die Feuerwehr über eine neue **Internetseite** verfüge.

- Karl-Heinz Iwers hat sich als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses einige **Wirtschaftswege** angeschaut und etliche Mängel festgestellt. So müsste beim **Weg Richtung Sportplatz** auf der Geest die Entwässerungsrinne hergestellt werden und etliche Schlaglöcher eingeebnet werden. Auch in einigen Abschnitten des **Mildterkooges** gibt es Schäden an den Banketten. Wegen des **Multifunktionsweges** hatte schon Holger Pramschüfer angedeutet, dass er die von ihm verursachten tiefen Spuren einebnet, sofern diese nach einer längeren Trockenperiode möglich und sinnvoll ist. Der Weg beim **Neulandshof Richtung Norderstapel** müsste gewalzt werden. Die eingebrachte Oberflächenabdeckung auf dem **neuen Fahrradweg** von Pramschüfer bis zur Fahrradhütte härtet nicht ab. Das Befahren mit einem Fahrrad hinterlässt Spuren. Bei einem Ortstermin mit Herrn Martin vom ALR und der bauausführenden Fa. Hachmann soll dieses Problem angesprochen werden.
- In einigen Bereichen der **Plattenwege** muss geschlegelt werden.
- Auf die Frage nach **Windeignungsflächen** in der Gemeinde antwortet der Bürgermeister, dass gemeinsam mit der Gemeinde Drage ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Da im Gemeindegebiet keine geeigneten Flächen ausgewiesen wurden, besteht nur eine geringe Chance auf Ausweisung.
- Bezüglich der **Fernwärmeversorgung** durch die Biogasanlage in Drage gibt es zurzeit keine neuen Erkenntnisse.
- Beim **Weg ins Ostermoor** müssen einige Betonplatten, die uneben liegen, angeglichen werden.

**5. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009**

Auf Vorschlag des Bürgermeisters werden neben der Gemeindevertretung Bernd Kindt, Tim Petersen und Rolf Bouzek einstimmig zum Wahlvorstand für die Europawahl und die Bundestagswahl benannt.

**6. Annahme eines Wappens und einer Flagge für die Gemeinde Seeth**

Der Wappenausschuss hat sich relativ zügig in Zusammenarbeit mit dem Heraldiker Uwe Nagel auf jeweils einen Entwurf, der allen Gemeindevertretern vorliegt, geeinigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Annahme des vorliegenden Wappen- und Flaggenentwurfs.

**7. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung**

Nach lebhafter Diskussion werden die nicht zum Ortskern gehörenden Straßen An der Chaussee, Dornebüller-Hof, Drager Weg, Mildterhof, Mildterkoog, Neulandshof, Nordholm, Op de Geest, To Süden dat Dörp und Ziegelhof aus dem Straßenverzeichnis gestrichen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Straßenreinigungssatzung.

**8. Anschaffung von Spielgeräten**

Die ersten Vorarbeiten für die Installation der neuen Spielgeräte sind bereits erfolgt. Die Kosten für die Anschaffung (Zweierschaukel, Kombispielgerät) belaufen sich auf ca. 7.500 €. An dieser Stelle sei noch zu erwähnen, dass im Haushaltsplan 2009 im Unterabschnitt 580 Park- und Gartenanlagen für die Anschaffung von Spielgeräten ein Betrag von 8.000 € und die Anschaffung neuer Bänke eine Summe von 1.000 € veranschlagt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales einstimmig die Anschaffung der Spielgeräte.

**9. Beteiligung an der Vermarktung des Wikinger-Friesenweges**

Bürgermeister Dirks ist es leid, bei entsprechenden Zusammenkünften immer wieder gefragt zu werden, wann die Gemeinde Seeth sich denn nun an der Finanzierung des Wikinger-Friesenweges beteiligen will. Er schlägt vor, für die Jahre 2007 und 2008 jeweils 120 € zu zahlen. Für das Jahr 2009 muss eventuell auf Amtsebene neu verhandelt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Gegenstimme die Beteiligung der Gemeinde an der Vermarktung des Wikinger-Friesenweges für die Jahre 2007 und 2008 mit jeweils 120 €.

**10. Beschlussfassung über Anträge**

**a) TSV Seeth/Drage**

Der TSV hat einen Antrag auf Bezuschussung für den Bau einer neuen Grillhütte und die Anschaffung neuer Strahler gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 5.000 €. Die Finanzierung stellt sich der Verein folgendermaßen vor:

Die Damen, die die Grillhütte bewirtschaften, übernehmen 2.000 €, der Verein 1.500 € und die Gemeinden Seeth und Drage jeweils 750 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 750 € für den TSV Seeth/Drage.

Der anwesende neue Vereinsvorsitzende Helge Jensen bedankt sich im Namen seiner Mitglieder für die Zusage.

**b) Ringreiterverein**

Der Ringreiterverein wird in diesem Jahr das Amtsringreiten des ehemaligen Amtes Friedrichstadt ausrichten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500 €.

Für den nichtöffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

**Nicht öffentlich**

**11. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung der Gemeindevertretung um 22.30 Uhr.

---

Bürgermeister

Protokollführer